

MUSEUM FRIEDER BURDA
KUNSTWERKSTATT

FRIEDER

DAS KREATIVHEFT
DES MUSEUM FRIEDER BURDA

6

ENTDECKE MIT UNS DAS MUSEUM!

Jetzt bist Du gefragt! Gehe mit offenen Augen durch die Ausstellung. Dieses Heft gibt Dir spannende Anregungen, die Dir helfen, Kunst zu verstehen. Du darfst zeichnen, suchen, malen, raten und schreiben. Es ist für jeden etwas dabei.

Viel Spaß!

Ausgabe #6 von *FRIEDER*, dem Kreativheft des Museum Frieder Burda, erscheint anlässlich der Ausstellung:

DIE BILDER DER BRÜDER
EINE SAMMLUNGSGESCHICHTE DER FAMILIE BURDA

Dürfen wir vorstellen: Das sind die drei Brüder **HUBERT, FRANZ EUGEN UND FRIEDER BURDA.**

Sie erzählen uns in dieser Ausstellung ihre Sammlungsgeschichte. Komm mit. Wir suchen ihre Bilder!



Andy Warhol, *The Three Gentlemen*, 1982 © 2020 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York

STARKE ELTERN

Sie bauten ab den 1930er Jahren in Offenburg eine große Firma auf, die regelmäßig viele verschiedene Zeitschriften druckt und vertreibt, darunter auch die **BUNTE**.



WAS MEINST DU

Warum gab Dr. Franz Burda einer seiner Zeitschriften den Namen BUNTE?

VATER DR. FRANZ BURDA

Als Unternehmer spürte er, dass ihm der Kontakt zu Künstlern guttat. Er holte Künstlerfreunde nach Hause. Den Anfang machte Hans Kuhn, ein Künstler aus Baden-Baden: Er malte ein Bild von seiner Frau Aenne. Franz Burda wurde langsam zum Bildersammler und Kunstförderer.



MUTTER AENNE BURDA

Sie war eine eigensinnige, moderne Frau, die ihre eigene Zeitschrift auf den Markt brachte:

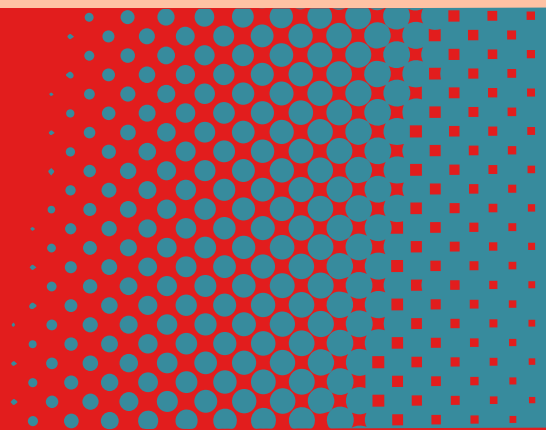
BURDA MODEN

Sie half den Frauen damals mit modernen Schnittmustern und Fotos in dieser Zeitschrift, ihre eigene Mode zu nähen. Für die damalige Zeit war das sehr mutig. Aenne Burda kaufte auch die ersten Kunstwerke und war sehr interessiert an der Kunst und den Künstlern. Für sie war das ein Stück weite Welt: »Ich wollte immer raus aus der Kleinstadt.«

Die drei Kinder wuchsen mit den farbenfrohen Gemälden an den Wänden des Elternhauses und mit der Nähe zu Künstlern auf.



»ICH LIEBE ES, DAS GLEICHE IMMER UND IMMER WIEDER ZU TUN.«



In den 1970er Jahren befreundete sich die Familie Burda mit dem amerikanischen Grafiker Andy Warhol und beauftragte ihn mit den Familienportraits. Hubert Burda ließ sich bei der Gestaltung von Zeitschriften von Andy Warhols guten und modernen Ideen inspirieren.

So entstanden 1982 die Acryl-Siebdrucke mit den drei Brüdern. Jeder Bruder besitzt einen Siebdruck, jeweils in unterschiedlichen Farben. Im Museum hängen alle drei Siebdrucke. Findest Du sie?



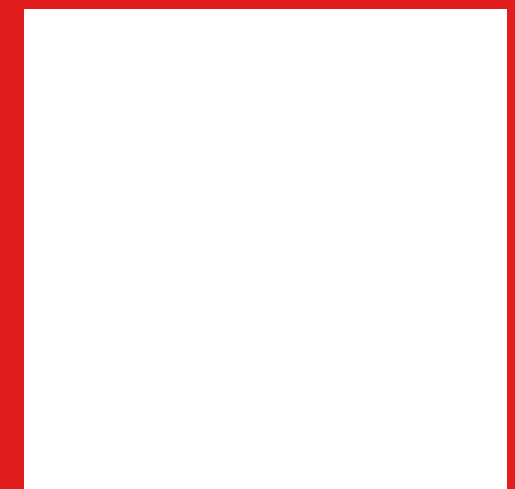
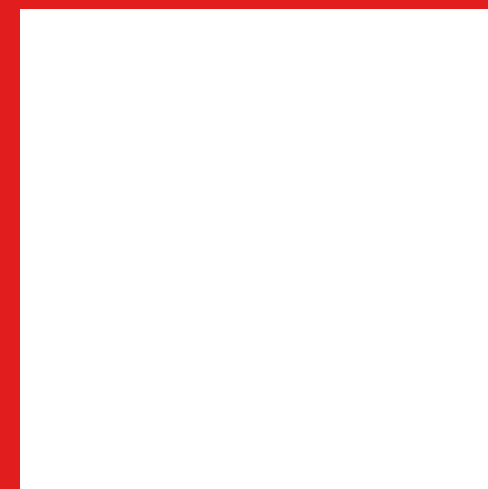
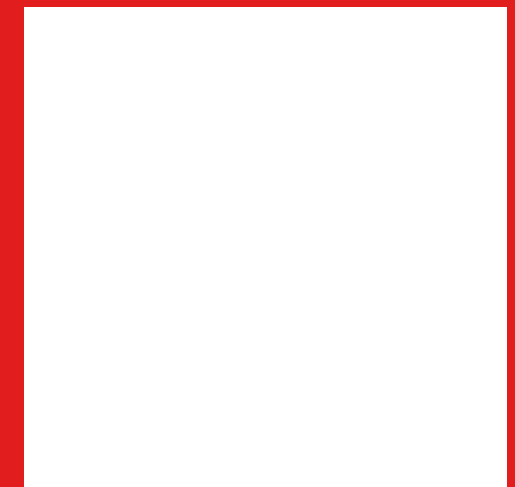
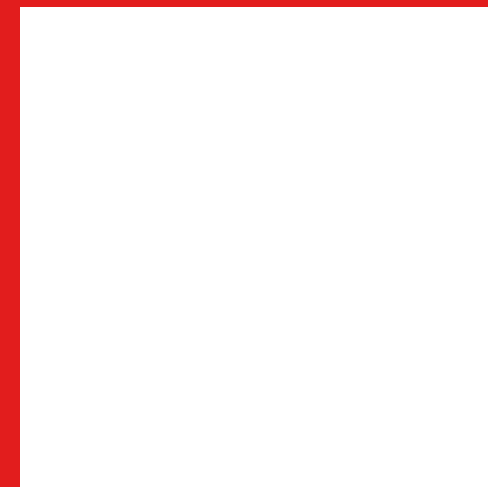
Dr. Franz Burda, Andy Warhol, Hubert Burda, Aenne Burda



Andy Warhol, Marilyn Monroe (Marilyn), 1967 © 2020 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Artists Rights Society (ARS) New York

JETZT DARFST DU DRUCKEN

Bemale zuhause oder in der Kunstwerkstatt Deinen Daumen nacheinander in 4 verschiedenen Farben und drücke ihn mit jeder Farbe einmal in je ein weißes Viereck. Dein Daumen zeigt dabei auf dem Papier immer in dieselbe Richtung.



SAMMELN MACHT SPASS!

Wir Menschen waren schon immer Sammler und Jäger. Holz, Beeren, Pilze und Kräuter zu sammeln, war früher überlebenswichtig.

Heute ist Sammeln für uns eine liebgewonnene Freizeitbeschäftigung.

WAS SAMMELST DU?

WAS MEINST DU

Warum wurden diese Museen damals **WUNDERKAMMERN** genannt?



Im 18. Jahrhundert entstanden die ersten Museen, in denen jeder Interessierte Sammlungen anschauen konnte.

BERÜHMTE SAMMLER:

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

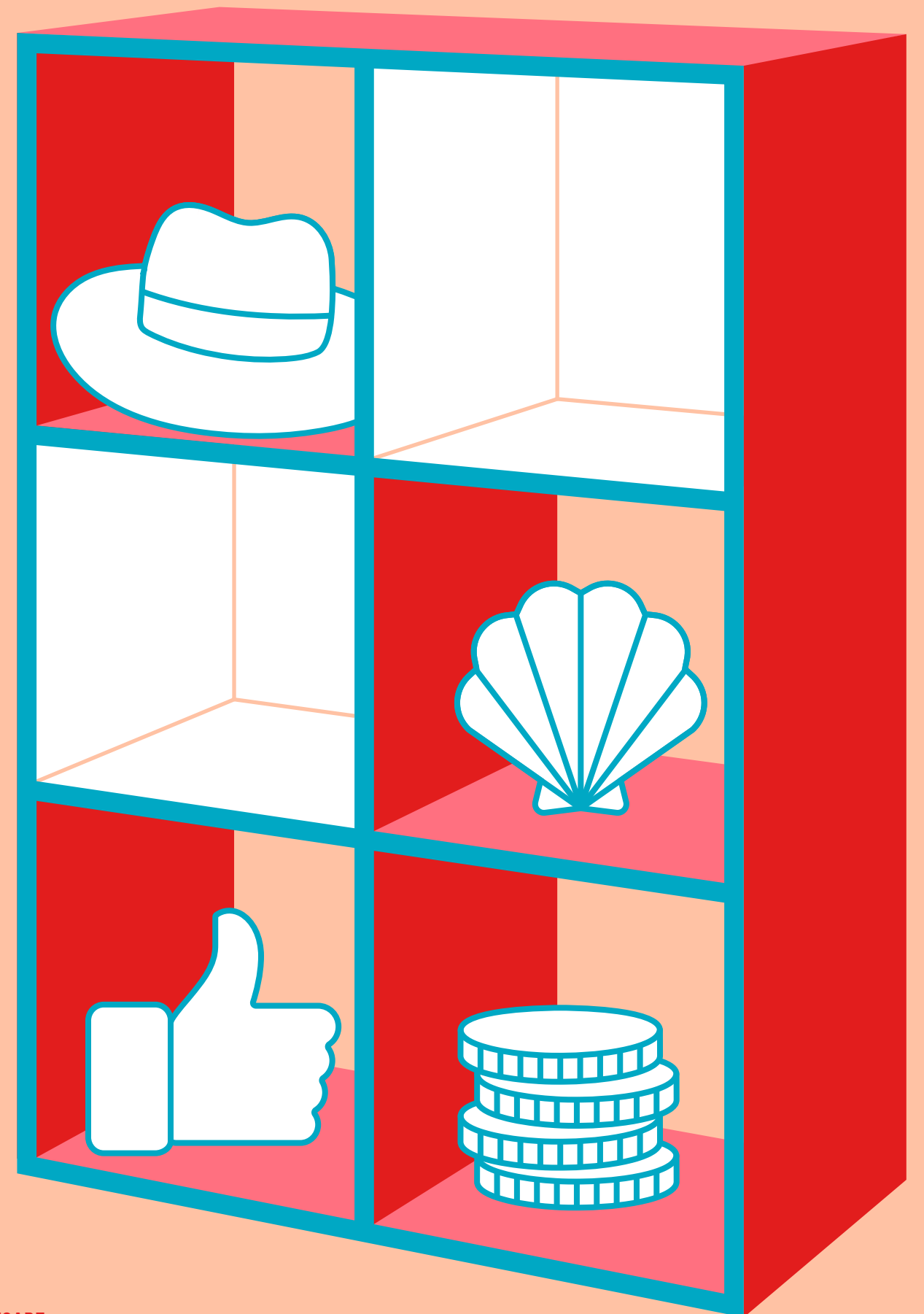
(ein bekannter deutscher Dichter) sammelte vor 200 Jahren Steine und Mineralien. Er hatte am Ende seines Lebens 17.800 Steine.

FRIEDER BURDA

sammelte Kunstwerke. Er hatte am Ende seines Lebens rund 1.000 Bilder und Skulpturen.

CARL OSTENDARP

unser Wandkünstler, hört gerne Musik. Er sammelt und besitzt jetzt schon 1.800 Schallplatten. (Lange vor dem Musikstreaming benutzte man Schallplatten zum Abspielen von Musik. Eure Großeltern kennen sie noch gut. Frag sie doch einmal danach!)



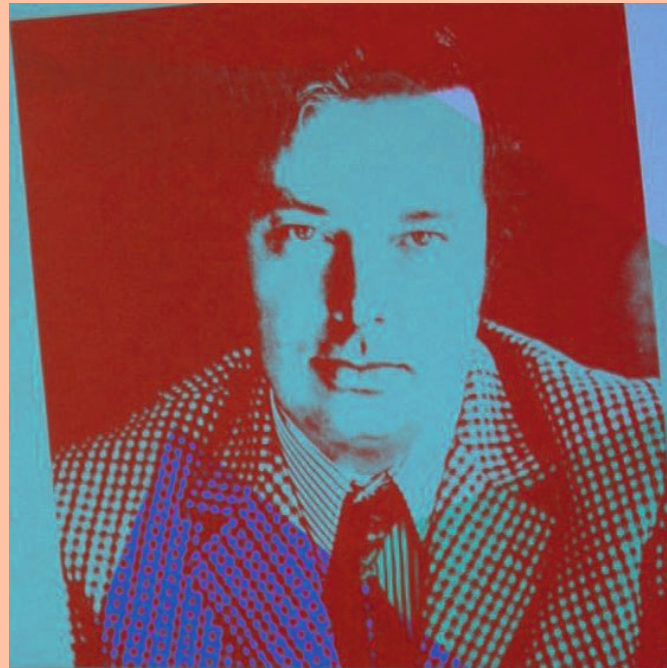
AUFGABE

Male die Dinge in unserem Sammelregal bunt an und male in den leeren Feldern eigene Sammelideen dazu.

DIE DREI BRÜDER SAMMELN KUNST

FRANZ EUGEN

der älteste Bruder (1932 – 2017)



Andy Warhol, Franz Burda, 1982 © 2020 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York

Ihm gefielen die Gemälde der Künstlerin **GABRIELE MÜNTER**



Gabriele Münter, Dresden 1905, Fotografie: Wassily Kandinsky © Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München

GABRIELE MÜNTER (1877–1962) ist eine starke Frau, die vor 100 Jahren in Deutschland als Künstlerin unter all den männlichen Künstlern malte.

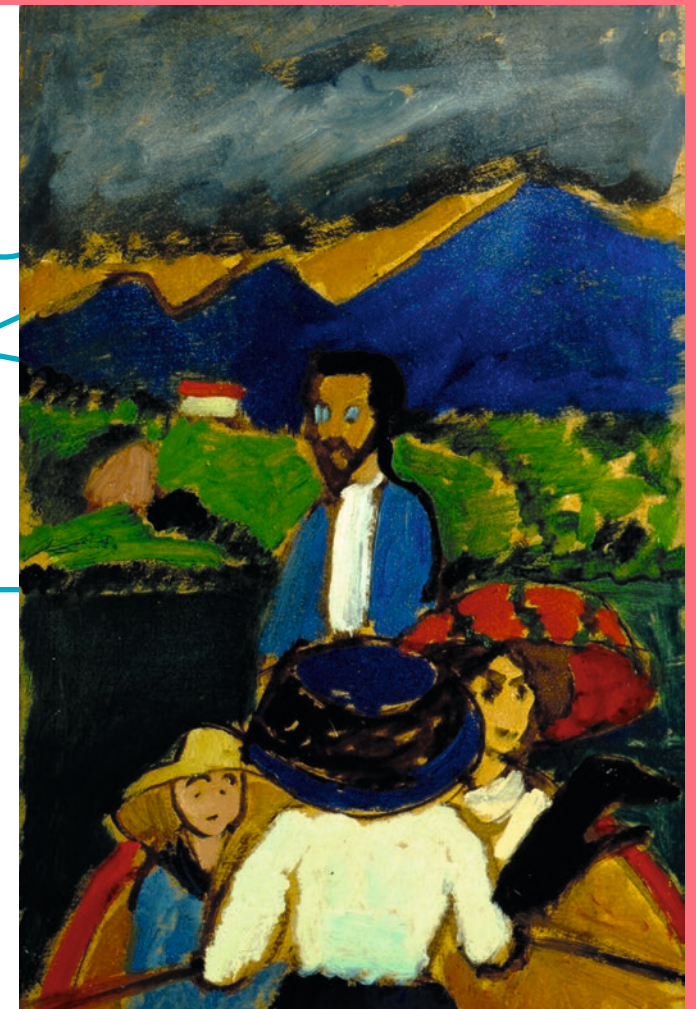
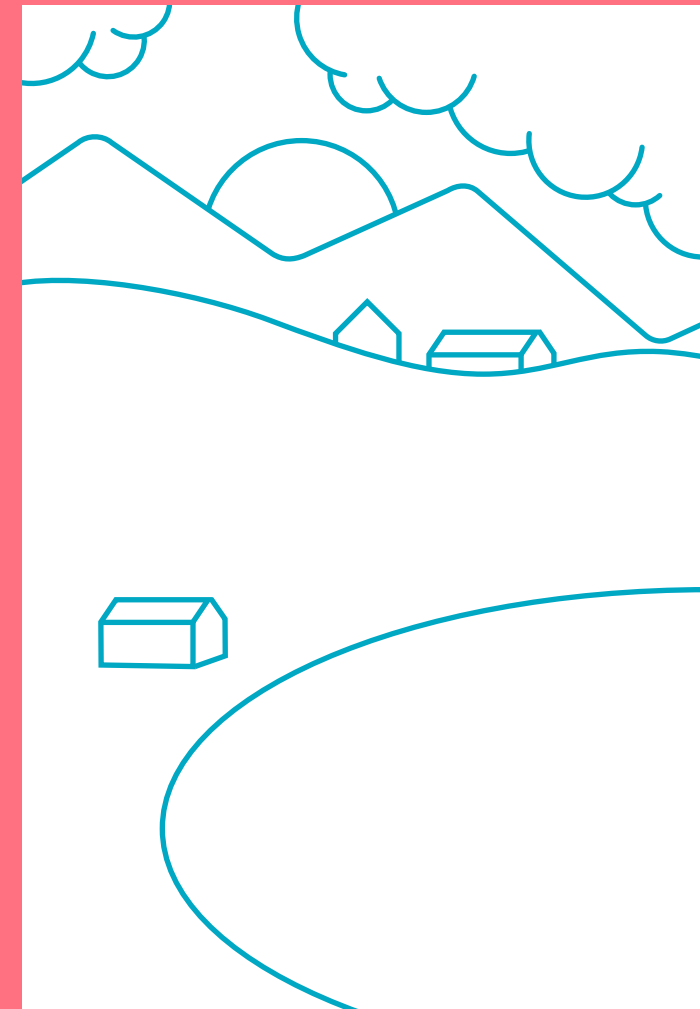
DAMALS BEGANN MAN, NICHT MEHR DAS ZU MALEN, WAS MAN SAH, SONDERN WAS MAN FÜHLTE. DARUM SIND BEI GABRIELE MÜNTERS BILD DIE BERGE NICHT GRÜN UND GRAU SONDERN BLAU!

Gabriele Münter und ihre Künstlerfreunde fühlten sich damals sehr wohl in ihrem Boot auf einem bayrischen See.

»ALS PRIVATSAMMLER LEBT MAN TÄGLICH MIT SEINEN BILDERN. DARUM SAMMLE ICH NUR BILDER, DIE MIR GEFALLEN UND DIE ICH AUCH AUFHÄNGEN MÖCHTE.«

JETZT BIST DU DRAN

Male das Bild weiter an. Sei mutig und nimm die Farben, die Dir im Moment am besten gefallen.

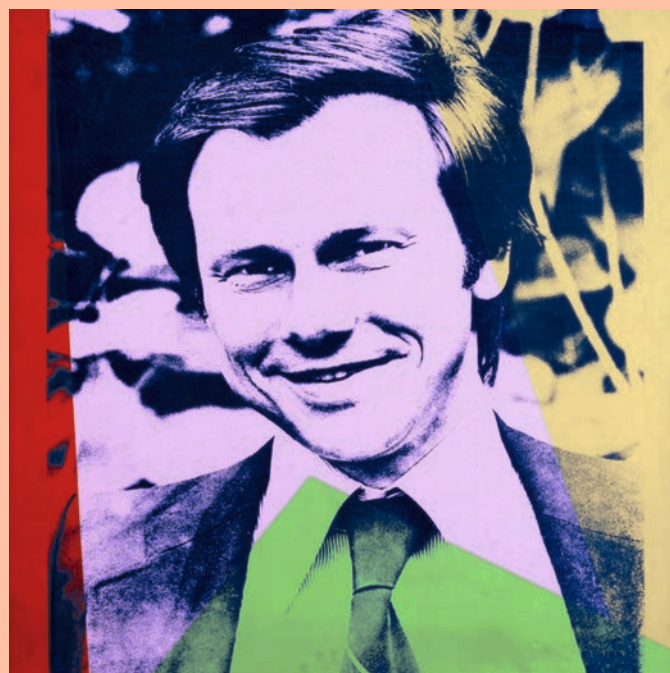


Gabriele Münter, Bootfahrt mit Kandinsky, 1908 © VG Bild-Kunst, Bonn 2020

DIE DREI BRÜDER SAMMELN KUNST

HUBERT

der jüngste Bruder (geboren 1940)



Andy Warhol, Hubert Burda, 1982 © 2020 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York

Der Künstler
MAX BECKMANN
hat in Baden-Baden
gemalt!



Max Beckmann und seine Frau Quappi in Baden-Baden

Hubert studierte Kunstgeschichte in München, malte auch selbst und fing früh an, Kunst zu sammeln.

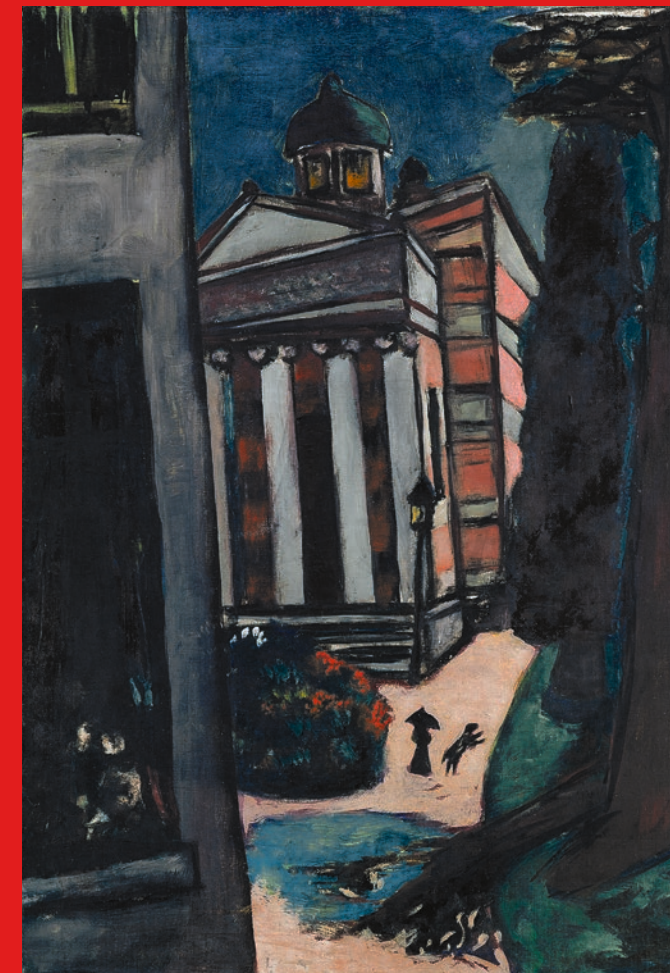
MAX BECKMANN (1884–1950) ist ein bekannter deutscher Künstler, der im Krieg nach Amerika fliehen musste. Seine Gemälde sind oft dunkel und schwer, da sein Leben nicht immer einfach war.

»DIE KÜNSTLER KAMEN ZU UNS NACH
HAUSE UND PINSELTEN IM WOHNZIMMER.
DAS PRÄGTE UNS KINDER.«



Die Stourdza-Kapelle in Baden-Baden

Drei Bilder von **MAX BECKMANN** mit Motiven aus Baden-Baden hängen im Museum. Eines davon ist die Stourdza-Kapelle. Sie befindet sich auf dem Hügel hinter dem Museum Frieder Burda.



Max Beckmann, Die Stourdza-Kapelle (Regentag in Baden-Baden), 1935/36 © VG Bild-Kunst, Bonn 2020



JETZT BIST DU DRAN
Male die Kapelle, wie Du sie hier siehst.

DIE DREI BRÜDER SAMMELN KUNST FRIEDER

der mittlere Bruder (1936 – 2019)



Der deutsche Maler **AUGUST MACKE** hat ihn zum Beispiel berührt.

Frieder Burda ist der einzige der Brüder, der professionell Kunst sammelte. Am Ende seines Lebens besaß er rund 1000 meisterhafte Bilder und Skulpturen. Aus dem Liebhaber wurde ein Kenner der Kunst, der nie aufgehört hat, Liebhaber zu bleiben.

Andy Warhol, Frieder Burda, 1982 © 2020 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York

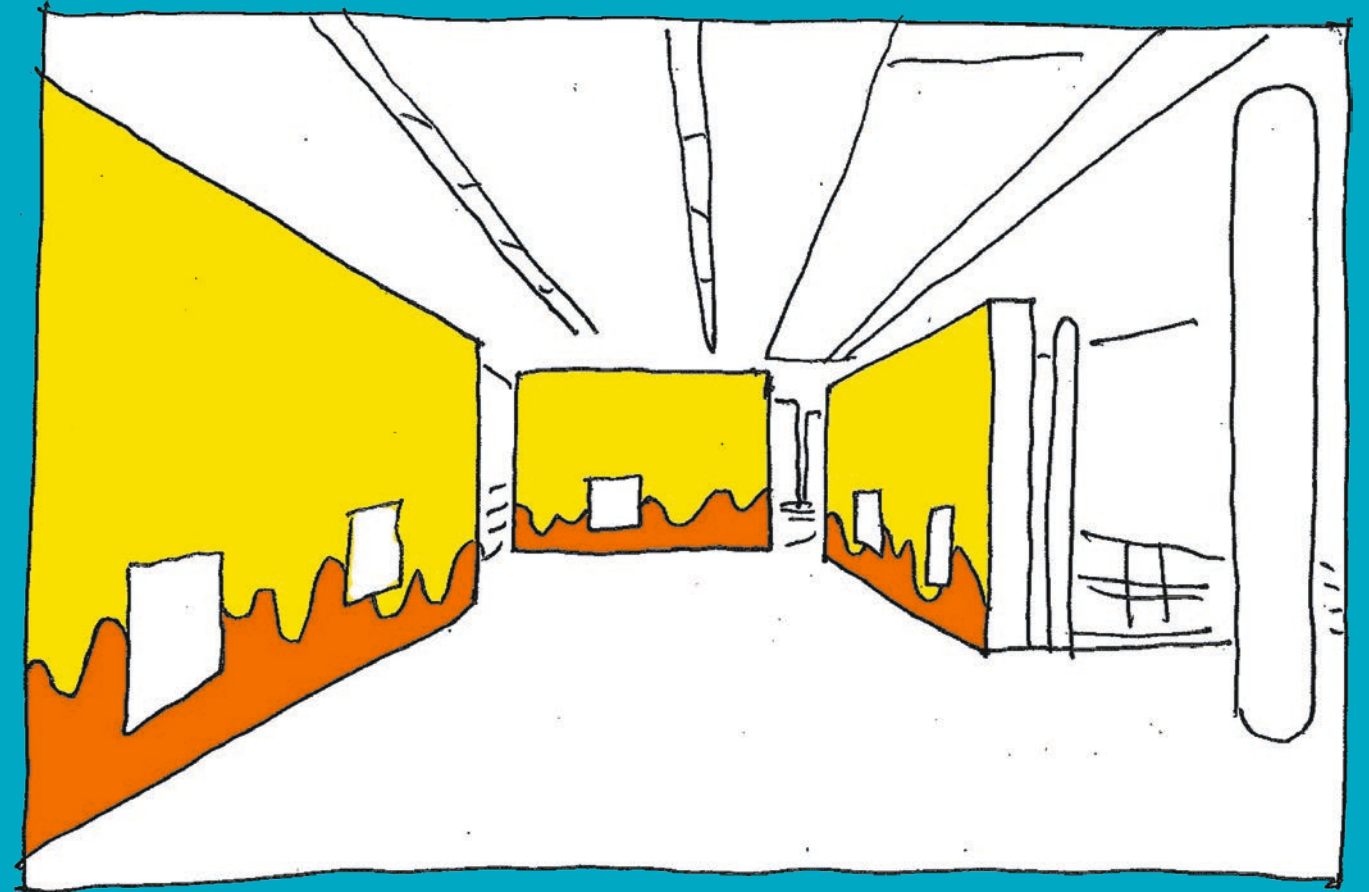


August Macke, Märchenerzähler, 1912

AUGUST MACKES (1887 – 1914) Bilder sind voller Licht. Hier entführt uns ein orientalischer Märchenerzähler in die Fantasie der Farben und Geschichten. Dieses Gemälde war das Lieblingsbild seiner Mutter.

»EIN BILD MUSS MICH BERÜHREN, SEINE FARBEN MÜSSEN MICH ANSPRECHEN.«

DIE KINDERGALERIE: AUF AUGENHÖHE!



Carl Ostendarp, Entwurf Oberes Kabinett © Carl Ostendarp, 2020

AUFGABE

Male Dich in die Kindergalerie hinein. Du bist ein wichtiger Teil davon!

In dieser Ausstellung gibt es einen Raum, in dem die Kunstwerke weiter unten hängen: **DIE KINDERGALERIE**. Damit auch Ihr die Bilder einmal auf Augenhöhe anschauen könnt. Die richtige Hängung der Bilder ist sehr wichtig, damit sie richtig auf uns Betrachter wirken können. An der Skizze siehst Du, wie viele Gedanken sich die Künstler und Planer einer Ausstellung machen.

AUFGABE

Teste den Unterschied! Gehe vom großen Raum im Obergeschoss, in dem die Kunstwerke für dich zu hoch hängen, in den kleinen Raum, in dem die Bilder niedriger hängen – genau richtig für Dich.

Was passiert mit den Wellen an der Wand? Sind sie auch verändert?

Merkst Du den Unterschied?

SCHAU MAL

Jetzt müssen sich die Erwachsenen bücken!

BERUFE IM MUSEUM: DER KUNSTSAMMLER UND -FÖRDERER



August Macke, Franz und Maria Marc im Atelier, 1912

BESUCH IM ATELIER

FRIEDER BURDA besuchte viele Künstler in ihrem Atelier (gesprochen: Ateljee, es ist ein französisches Wort). Dort lernte er sie besser kennen und verstehen. Bei diesen Begegnungen fand er viele seiner Kunstwerke und es entstanden neue und oft lange Freundschaften.

EIN ATELIER ist der Arbeitsplatz eines Künstlers. Dort fühlt er sich wohl. In diesem Raum hat er alle Materialien, viel Licht und seine entstandenen Arbeiten um sich. Das ist wichtig für die Arbeit an neuen Ideen. Ein Stuhl und eine Liege zum Ausruhen und Betrachten der Bilder dürfen nicht fehlen.

FRIEDER BURDA FINDET: KUNST IST FÜR ALLE DA – VOR ALLEM AUCH FÜR EUCH KINDER UND JUGENDLICHE!

Darum hat Frieder Burda eine Kunstwerkstatt für Euch gegründet und es gibt dieses Kreativheft, für das er sehr gerne seinen Vornamen gegeben hat.

Frieder Burda plante schon früh ein Sammler-Museum. Es wurde 2004 fertiggestellt. Er wollte, dass viele Menschen seine Kunstsammlung sehen können. Schön, dass Du da bist!



UNTERSTREICHE

Was findest Du in einem Künstler-Atelier?

FARBEN

FENSTER

WASSERHAHN

LAMPE

FUSSBALL

PINSEL

OFEN

PAPIER

MALERKITTEL

VOGELKÄFIG

STAFFELEI

SCHLITTEN

FERTIGE BILDER

GISSKANNE

STUHL

BRILLE

SCHAUFEL

Eine Staffelei ist ein Gestell aus Holz, auf das der Maler seine Leinwand stellt. Er kann beim Malen die Höhe und Schräge der Leinwand wählen und verändern.

BERG- UND TALFAHRT AN DER WAND

CARL OSTENDARP (geboren 1961) ist ein amerikanischer Künstler und bemalt Wände mit einfachen Formen in fröhlichen Farben. Für diese Ausstellung hat er alle Räume des Museums bunt bemalt. Dabei werden seine Wände und die Bilder, die an diesen Wänden hängen, zu einem Gesamtkunstwerk.

Es sieht so einfach aus! Aber der Künstler macht sich viele Gedanken über die Linien, die Farben und wie sie auf uns wirken! Wir sehen und fühlen die Kunst.



Carl Ostendarp, Foto: ARTIS-UI Deck

MUSIK IST FÜR CARL OSTENDARP SEHR WICHTIG. WENN ER SEINE LIEBLINGSLIEDER HÖRT, GEHT ES IHM GUT. VIELLEICHT SCHWINGEN SEINE WELLEN IM TAKT EINER MUSIK?

DIE FARBEN WÄHLT ER NACH GOETHES FARBKREIS AUS. JOHANN WOLFGANG VON GOETHE HAT SICH VOR 200 JAHREN ALS ERSTER DAMIT BESCHÄFTIGT, WIE WIR FARBEN WAHRNEHMEN UND WAS WIR DABEI FÜHLEN.

Wie fühlst Du Dich gerade im Museum?

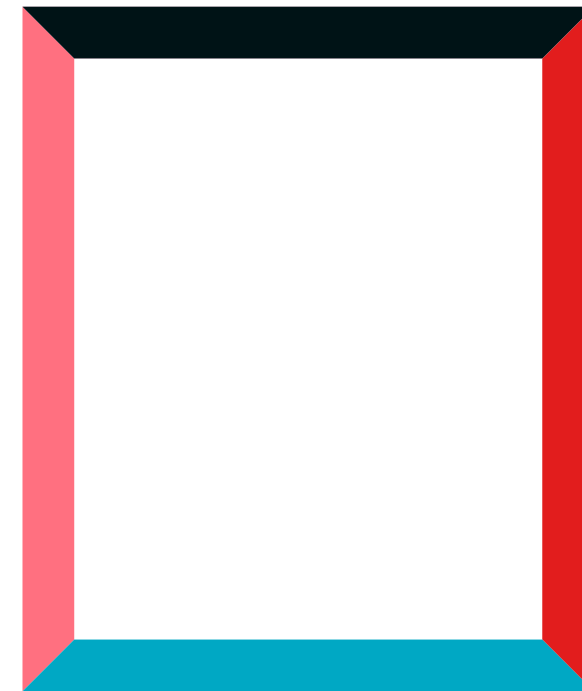
An was erinnern dich die bunten Wellen?

Welche Farben haben seine Wandgemälde im Erdgeschoss?

im 1. Stock?

im 2. Stock?

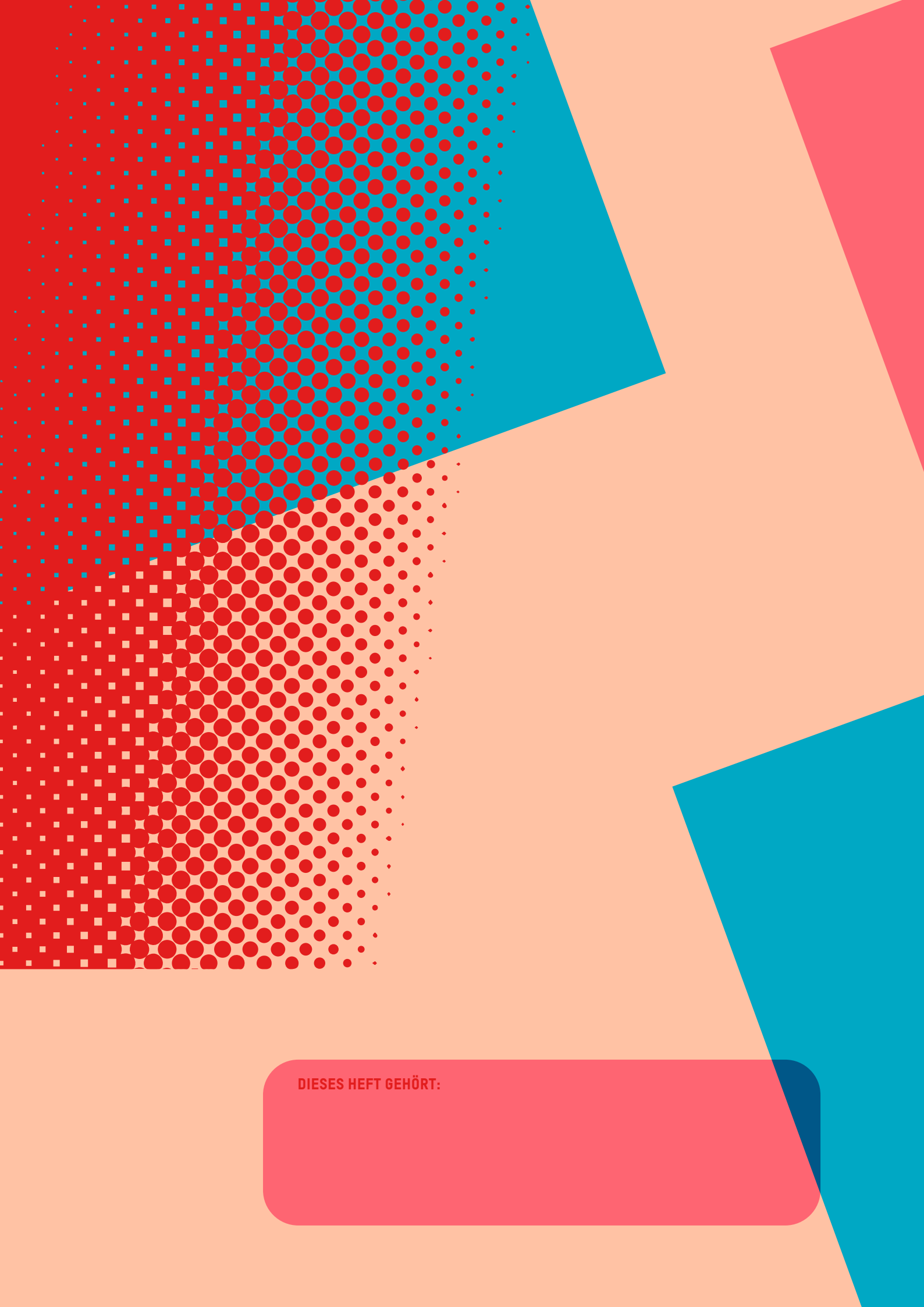
ES GEHT UM FARBE!



GESTALTE NUN DEINE EIGENE WAND

Zeichne die Wellenlinie weiter. Welche zwei Farben soll Deine Wand nun bekommen?

In den Bilderrahmen kannst Du ein Gemälde malen. Du bist der Künstler / die Künstlerin! Viel Spaß dabei.



DIESES HEFT GEHÖRT: